Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 25 (1968)

Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Helvetisches Mosaik

«Luzerner Neueste Nachrichten»:

Genügt unser Turnunterricht?

In der Antwort auf eine Einfache Anfrage weist der Regierungsrat darauf hin, dass der Lehrermangel die Ausbildung der Seminaristen für den Sportunterricht erschwere / Erste Schritte zum freiwilligen Schulsport

Vor knapp einem Jahr reichte Grossrat Josef Stalder zusammen mit sieben andern Unterzeichnern eine Einfache Anfrage ein, in der sie vom Regierungsrat folgende Auskunft wünschten: In den letzten Jahren sind wiederholt Vorstösse zur Verbesserung des Schulturnens und zur schrittweisen Einführung des freiwilligen Schulsportes an den Volks- und Mittelschulen unternommen worden. Die Unterzeichneten bitten um Auskunft, was der Regierungsrat in dieser Sache bis heute vorgekehrt hat. Insbesondere würde uns die Stellungnahme zu folgenden Fragen interessieren:
a) Wie soll die Ausbildung der Lehrkräfte für den freiwilligen Schulsport vor sich gehen? Wie werden die hiefür notwendigen Fachlehrer, Instruktoren und Leiter rekrutiert?
b) Die Schulendprüfungen sind immer weniger attraktiv. Vor allem fehlt ihnen der notwendige Leistungsanreiz. Was gedenkt das zuständige Turninspektorat zur Belebung dieser ungenügenden Zielsetzung zu unternehmen?

Die Stellungnahme des Regierungsrates

Die vorliegende Einfache Anfrage bewegt sich im gesamten Problemkreis des Schulturnens. Grundsätzlich ist festzustellen, dass sich die Organisation des Schulturnunterrichtes nach der Verordnung des Bundesrates und den Weisungen des Eidg. Militärdepartementes zu richten hat. In diesen Vorschriften ist die Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte geregelt. In Beachtung dieser Vorschriften wird in erster Linie dafür zu sorgen sein, dass:
an allen Knabenklassen wöchentlich drei und an den Mädchenklassen zwei Turnstunden erteilt werden;
an allen Schulorten die notwendigen Turnhallen und Aussenanlagen zur Verfügung stehen;
die Lehrer und Lehrerinnen in den Seminarien fachgerecht ausgebildet werden.
In der Zeit des Lehrermangels ist es äusserst schwer, den Seminaristinnen und Seminaristen das Mass an methodischem und pädagogischem Können im Turnen zu vermitteln, das sie zur erfolgreichen Führung ihrer Turnklassen benötigen. Ihr allzu früher Einsatz als Stellvertreter oder Verweser verhindert ihre abgerundete Ausbildung.

Zur Verbesserung des Schulturnens

sehen wir die Einführung von Lehrzielen für alle Klassen vor. Sie sollen den Lehrkräften eine systematische Zielsetzung im Turnunterricht ermöglichen, die der seelisch-körperlichen Verfassung und dem persönlichen Leistungsbedürfnis der Schüler vermehrt Rechnung trägt. Durch einen engen Kontakt des Turninspektors mit den Seminarien, dem Lehrerturnverein und den Vorunterrichtsorganen soll die Weiterbildung der Lehrkräfte sichergestellt werden. Ausserhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben planen wir die

Einführung des Haltungsturnens

an allen Schulorten, das den haltungsschwachen Schülern Gelegenheit zur Verbesserung ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit vermitteln soll. Die benötigten Lehrkräfte sollen in speziellen Kursen für ihre Aufgabe vorbereitet werden.

An verschiedenen Schulorten hat sich in den letzten Jahren eine erfreuliche Entwicklung des freiwilligen Schulsportes gezeigt. Die Kantonsschule Luzern führte auf Antrag der Rektoratskommission das Neigungs- und Sonderturnen ein. Es erhalten hier 1600 Schüler Gelegenheit, ihrer Veranlagung gemäss ausserhalb des Schulbetriebes Sport in allen Arten zu treiben.
Auf der Volksschulstufe ist die Einführung von vier bis fünf freiwilligen Schulsportanlässen pro Jahr geplant, die wahlweise auf den Wintersport, das Schwimmen, die Leichtathletik, den Orientierungslauf, das Turnen und die verschiedenen Spiele aufgebaut werden können. Die Leiter dieser freiwilligen Sportanlässe sind in Zusammenarbeit mit dem Lehrerturnverein, dem Vorunterricht und mit an den betreffenden Sportarten interessierten Verbänden auszubilden.
Die Schulendprüfung ist in den Richtlinien des Eidg. Militärdepartementes vom 10. Februar 1947 geregelt. Die Erfahrung der letzten Jahre lehrt, dass durch eine geeignete Organisation der Prüfung dem Leistungsbedürfnis der Schüler besser Rechnung getragen werden muss. Es ist geplant, die Prüfung auf der Punktebewertungsbasis mit der Möglichkeit des Einbezugs von Wahlleistungen aufzubauen. Die Verschiebung der Prüfung auf das 14. Altersjahr soll alle Komplikationen mit den VU-Organen beseitigen.
Um dem Mädchenturnen neuen Impuls zu geben, wird die Einführung einer angepassten Schulendprüfung in Aussicht genommen. Gleichzeitig sollen Knaben und Mädchen auf der Primarschulstufe eine Leistungsprüfung in den elementaren Disziplinen des Turnens bestehen. Wir sind überzeugt davon, dass die Durchführung dieser Massnahmen in unserem Kanton eine Verbesserung des Schulturnens bewirken wird.

Aushebung

Bei den eidgenössischen Rekrutenprüfungen von 1967 ist die durchschnittliche Körpergrösse gegenüber 1962 weiter von 173,1 auf 173,52 cm, die Zahl der wegen Wirbelsäulenschäden Dienstbefreiten von 1923 auf 5830 gestiegen, das heisst auf mehr als das Dreifache in fünf Jahren (ZSZ 28. 2. 1968).

Aus: Der Wendepunkt, 45 (1968) 8: 369.

«Die Ostschweiz»:

Gymnastikpause in den sanktgallischen Schulen

«Die Haltungsschwächen und die vielfach daraus resultierenden Haltungsschäden bei den Schulpflichtigen häufen sich in erschreckendem Masse», schreibt der Vorsteher des kantonalen Amtes für Schulturnen, Jakob Eggenberger, im amtlichen Schulblatt des Kantons St. Gallen. «Es genügt aber nicht, nur festzustellen, dass die Zunahme der Haltungsschwächen in den ersten vier Schuljahren von sieben auf zwanzig Prozent steigt, dass im gesamten bis 50 Prozent Schulkinder haltungsgeschädigt sind und dass bei jedem achten Aushebungspflichtigen an der Rekrutierung 1967 Rückenschäden festgestellt werden.»
Aufgabe der Schule sei es, nach Kräften dafür zu sorgen, dass der junge Mensch nicht von den haltungsbedingten Rückenschäden befallen wird. Das kantonale Amt für Schulturnen verlangt daher, dass in den Turnstunden den Kraftschulungen, namentlich der Kräftigung der Rumpf- und Schultermuskulatur, vermehrte

(Fortsetzung auf Seite 295)

Vitamine muss man haben.

Sanovita 8
hat gleich acht!
(A, B_1, B_2, B_6, C, D, E + PP)
Das ideale Vitamin-Nährgetränk für die ganze Familie.

500 g-Dose nur 2.80
mit Rückvergütung
+ 2 COOP PUNKTEN

In Ihrem coop **Laden**

1891 - 1966

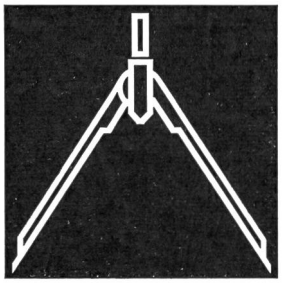
75 JAHRE TURN-GERÄTE-BAU

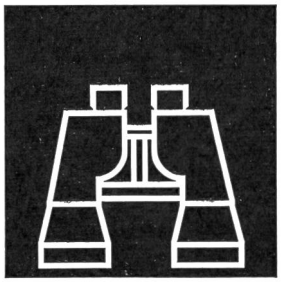
Alder & Eisenhut AG

8700 Küsnacht-ZH Tel. 051 / 90 09 05
9642 Ebnat-Kappel-SG Tel. 074 / 3 24 24

Kern Reißzeuge: mehr Freude bei der Arbeit

Kern Feldstecher: mehr Vergnügen in der Freizeit





Kern SWISS

Kern & Co. AG
5001 Aarau